

Literaturfestival Weinheim 4.-8.10.2023

Das Programm



Inhalt

Einführung	4
Wir sagen Danke!	5
Britta und Christian Habekost: Traubentod	6
Shakespeare oder Käseigel? Literatur und Künstliche Intelligenz mit Sirka Elspaß, Prof. Vera Spillner und Anna Sophie Born	7
Karen Duve: Sisi	8
Karin Stiller: Winkelsee/Ruth Kornberger: Frau Merian und die Wunder der Welt	9
Silke Ziegler: Im Zauber der Stille/Ortrud Toker: Vom Ende der Langsamkeit/ Susanne Ochs: Wer hat sein Herz in Heidelberg verloren	10
Rainer Otte: Wieviel Wahrheit darf es denn sein/Angela Buddecke: Niemand liebt mein leben so wie ich/Maria Hoffmann-Dartevelle: Über den Ozean	11
Jan Beck: Das Ende - Dein letzter Tag ist gekommen	12
Ingrid Reidel: Grüner Türke/Arno Kerr: Karger Schatten	13
Mario Giordano: Terra die Sicilia	14
Tanja Langer: Die Frau, die nicht treu sein konnte/Judith Arlt: Handschlag der Tide	15
Philipp Laage: Vom Glück zu reisen	16
Cindy Ruch: Woanders wachsen Mangos/Bewußt reisen - Caroline Gustke: Mit dem Zug in den Kaukasus und Verena und Leo Fellingner: Einmal elektrisch um den Ärmelkanal	17
Die lange Nacht der Bücher: Martina Altschäfer: Andrin/Kristin Wolz: Lisas Labyrinth/Sigrid Ladwig: Selten kehre ich zurück/Michael Saenger: Leben und sterben in Piter/Mayjia Gille:Landgang/Michiel Postma: 21 Tipps	18
Ingrid Noll: Teatime	20
Ingo Cesaro: Eine schöne Leich'/Lilo Beil: Lebende Schatten	21
Juan Moreno: Glück ist kein Ort	22
Anna Sanner: Wie man in Japan Ninja wird/Uta Nabert: Wieder da und doch nicht hier	23

Silke Ziegler: Liebe unter Mandelblüten	24
Christiane Hedtke: Für das Glück spioniert/Tina Schlegel: Vier Herzen am See	25
Anja Liedtke, Achim Stegmüller, Sabine Hey: Von Hängen fallen	26
Carolin Callies, Geraldine Gutiérrez-Wienken lesen Gedichte von Natalia Litvinova und Cristina Gutiérrez Leal:	27
Volker Mehl: Ayurvedische Küche	28
Tom Vuk: Josip/Maria Herrlich: Ja, Quitte bitte	29
Fantastische Nacht: Manuela Maer: Ilya Duvent - Der Sturm in dir/Christian Metzger: Selbst Feen können sterben/Odine Raven: Resurrexit - Ein Templer fürs Leben / Thomas W. Krüger: Rafael - Zeit und Schicksal/ Julia Kulewatz: Dysfunctional Woman/ Jasna Mittler: Blauauge	30
Die Poetenparty mit Anke Helfrich	32
Die Veranstaltungsorte	33
Buchmesse Weinheim - Ausstellerverzeichnis	36
Lesungen auf der Messe	37
Lesungen für Kinder auf der Messe	38

Herausgeber

Literaturfestival Weinheim e. V.,
vertreten durch Wolfgang Orians,
Klosterhofstr. 24,
69469 Weinheim
info@literaturfestival-weinheim.de
www.literaturfestival-weinheim.de

Fotonachweis:

S. 5 links: Achter Verlag; S. 5 rechts und S. 20: Renate Barth, Diogenes Verlag; Seite 6: Britta Habekost; Seite 7 oben: Rafaela Proell, Suhrkamp Verlag; S. 6 mitte: Vera Spillner; S. 6 unten: Anna Sophie Born; S. 8: Kerstin Ahlrichs; S. 9 oben: Henrich Editionen; S. 9 unten: Ruth Kornberger; S.10 oben: RNV; S.10 2. Bild v. o. und S. 24: Silke Ziegler; S. 10. 3. Bild v. o.: Henrich Editionen, S. 10 unten: Peter A.; Seite 11 mitte: Angela Buddecke; Seite 11 unten: Achter Verlag; S. 12: Enno Kapitza; S. 13 oben: Ingrid Reidel; S. 13. unten: Arno Kerr; S. 14: Viktor Strasse; S. 15 oben: Tanja Langer; S. 15 unten: Freistern; S. 16: Johannes Klaus; S. 17 oben: Reisedepeschen Verlag, S. 17 mitte und unten: Achter Verlag; S. 18 oben: Martina Altschäfer; S. 18 mitte: Verlag kleine Schritte; S. 18 unten: Achter Verlag; S. 19 oben: Michael Saenger; S. 19 mitte: Peter Petzka; S. 19 unten: Achter Verlag, S. 21 oben: Ingo Cesaro; S. 21 unten: Conte Verlag; S. 22: Mirco Taliercio; S. 23 oben: Evely Meinecke; S. 23 unten: Uta Nabert; S. 25 oben: Christiane Hedtke; S. 25 unten: Tina Schlegel; S. 26 oben: Anja Liedtke; S. 26 mitte: Achim Stegmüller; S. 26 unten: Ann-Sophie Detje; S. 27 oben (vier Fotos): Hochroth e.V.; S. 27 unten: Gisbert Amm; S. 28: Volker Mehl; S. 29 oben: Peter Oppenländer; S. 29 unten: Bübül Verlag; S. 30 oben: Stadt Weinheim; S. 30 mitte: Manuela Maer; S. 30 unten: Christian Metzger; S. 31 oben: Odin Raeven, S. 31 mitte: Brighton Verlag; S. 31 mitte Julia Kulewatz; S. 31 unten: Dagmar Schruf, S. 32: Anke Helfrich; S. 36: Stadt Weinheim

Unsere Sponsoren, Förderer, Spender und Unterstützer:



Alle Sponsoren, Förderer, Spender und Unterstützer in alphabetischer Reihenfolge:

Achter Verlag; BASF SE; BBB Bank e. G; Bülent Ceylan Stiftung; Bürgerstiftung Weinheim; Eimann, Norbert Wolfgang; Freudenberg & Co.; Freudenberg Stiftung; Gutperle, Werner; Hausverwaltung Keil; Noor, Maria (Ulner Kapelle); Print- und Medienhaus Abt; RNV; Schüssler, Axel; Stadt Weinheim; Stadtwerke Weinheim; Viscofan; Volksbank Kurpfalz; Wittke, Prof. Dr. Walter und Lilian; WBI Prof. Dr. Ing. W. Wittke Beratende Ingenieure f G.

BESTSELLER SEIT 90 JAHREN



www.viscofan.com/de-de



Hallenbad Weinheim
HaWei



Spielen **Genießen** **Entspannen**

Schwimmen

Ich bin dann mal auf HaWei! hallenbad-weinheim.de



Liebe Literaturfreundinnen und -freunde,

wir stellen Ihnen heute das Programm des Literaturfestivals Weinheim vor. Wir haben eine Reihe ganz außergewöhnlicher Leseorte für Sie gefunden und ein Programm zusammengestellt, das - ganz nach unserem Motto „Literatur für alle!“ - ein breites Spektrum von Genres abdeckt und bei dem Bestsellerautorinnen und -autoren zusammen mit Neulingen oder weniger bekannten Schriftstellerinnen und Schriftstellern lesen werden. Hören Sie also Karen Duve in der Volksbank Lounge, Jan Beck im Polizeirevier, Juan Moreno auf, nein, im HaWei, Silke Ziegler im Trauzimmer im Schloss, lassen Sie sich die „Fantastische Nacht“ im Mausoleum nicht entgehen oder hören Sie schöne Gedichte in der Kunstwerkstatt Weinheim. Wir hoffen, wir haben Sie damit schon neugierig gemacht, mehr erfahren Sie auf den folgenden Seiten, im Internet oder durch unsere anderen Veröffentlichungen in den kommenden Wochen.

An unserer Buchmesse in der Stadthalle nehmen knapp 90 unabhängige Verlage, Selfpublisher und Autorenvereinigungen teil. Sie zeigen Ihnen das breite Spektrum der Literaturschaffenden in Deutschland auch jenseits von Bestsellerlisten und Literaturpreisen. Kommen Sie also auf jeden Fall am 7. und 8. Oktober in die Stadthalle.

Auch an die zukünftigen Leserinnen und Leser und die aufstrebenden Autorinnen und Autoren haben wir gedacht. Mit einem umfangreichen Programm an Schulen und Kindergärten wollen wir das Lesen schon bei den Jüngsten fördern.

Wir sind sicher, dass beim Literaturfestival Weinheim auch für Sie eine interessante, spannende, rührende, aufwühlende, auf jeden Fall unterhaltende Veranstaltung dabei sein wird. Demnächst beginnt der Vorverkauf. Schließlich heißt es für uns, Danke zu sagen. Ein Festival dieser Größenordnung lässt sich nicht ohne Sponsorinnen und Sponsoren, Spenderinnen und Spender oder Förderinnen und Förderer finanzieren. Wir freuen uns, dass wir Firmen, Institutionen, private Spenderinnen und Spender von unserem Konzept überzeugen konnten. Ihnen allen danken wir und versichern Ihnen, dass Ihr Geld gut angelegt ist.

Mit herzlichen Grüßen

Wolfgang Orians

Vorsitzender des Vereins
Literaturfestival Weinheim e. V.

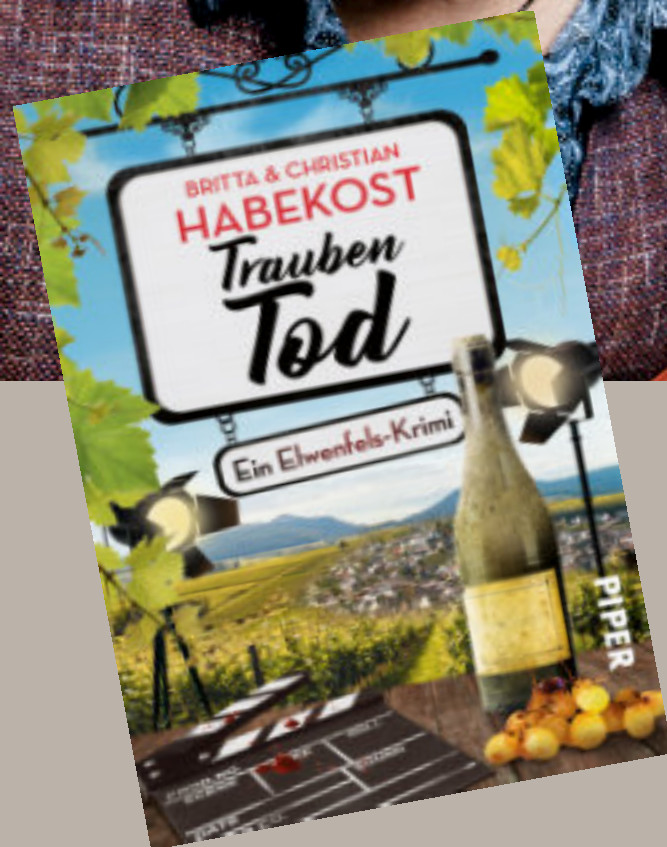


Ingrid Noll

Autorin und Schirmherrin
des Literaturfestivals Weinheim



**Mittwoch, 6. 9. 2023,
19.00 Uhr,
Volksbank-Lounge**



Britta und „Chako“ Habekost: Traubentod

In Elwenfels finden Dreharbeiten statt – für einen richtigen Gangsterfilm! Da wird an der Weinstraße ein Toter entdeckt. Carlos erkennt das Opfer sofort und fürchtet um sein Leben! Denn der Tote ist einer der Handlanger des Kulekov-Klans. Die berühmte Bande aus Hamburg trachtet Carlos nach dem Leben und hat ihn nun offenbar ausfindig gemacht (mehr: www.literaturfestival-weinheim.de).

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, so auch das Literaturfestival Weinheim. Schon vor dem Beginn des Festivals bieten wir eine außergewöhnliche Veranstaltung, eine Vorlesung sozusagen:

Mittwoch, 6. 9. 2023, 19.00 Uhr, Volksbank-Lounge, Bismarckstr. 1, 69469 Weinheim. Eintritt: 24,00 €, Karten über Reservix und die üblichen Vorverkaufsstellen. Die Volksbank Kurpfalz lädt im Anschluss zu einem Glas Wein, Wasser oder Saft ein.

**Mittwoch, 4. 10. 2023,
19.00 Uhr,
Ulner Kapelle**



Sirka Elspaß



Shakespeare oder Käse-Igel?

Zur Eröffnung des Literaturfestivals haben wir die österreichische Lyrikerin Sirka Elspaß, Prof. Vera Spillner von der Hochschule für Medien in Stuttgart und die Gewinnerin des Lyrix-Wettbewerbs, Anna Sophie Born eingeladen. Es erwartet Sie ein spannendes Gespräch über Künstliche Intelligenz und Poesie sowie Gedichte in „einem einzigartigen Ton zwischen Pop und Poesie, existenzieller Wucht und müheloser Leichtigkeit.“ (O-Ton Verlag.) Kann die KI Shakespeare oder ist sie doch nur ein Käse-Igel?

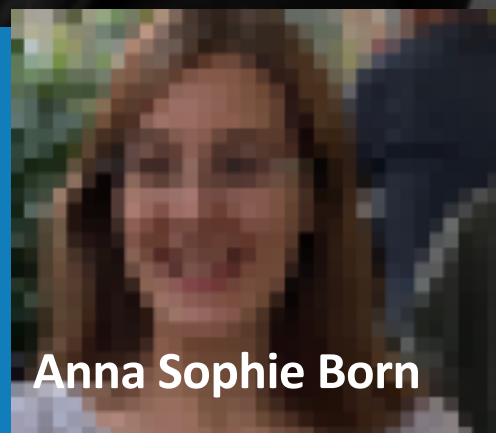
(Musikalische Begleitung: Claus Boesser-Ferrari)

Mittwoch, 4.10.2023, 19.00 Uhr, Ulner Kapelle.

Eröffnungsveranstaltung für geladene Gäste.



Prof. Vera Spillner



Anna Sophie Born

**Donnerstag, 5. 10. 2023,
19.00 Uhr,
Volksbank-Lounge**



Karen Duve: Sisi

Karen Duve hat sich für ihren neuen Roman eine der schillerndsten und zugleich am meisten unterschätzten Frauen der Weltgeschichte ausgesucht: Kaiserin Elisabeth von Österreich, genannt Sisi. Denn was die wenigsten wissen, wenn sie an die ewig jugendliche und schöne

Kaiserin denken: Sisi war ihrer Zeit in vielem voraus! Ein

innovativer Geist, der innerhalb der brutalen Grenzen eines erstarrten Systems agieren musste. So war der faszinierende Magnet des österreichischen Kaisertums geradezu süchtig nach wilden Reitjagden und reiste dafür, sooft es ging, nach England. (Wo sie von dem legendären Rennreiter Bay Middleton für ihre Tollkühnheit mehr als Respekt erhielt und die englische Königin vor den Kopf stieß.)

Karen Duve, 1961 in Hamburg geboren, lebt in der Märkischen Schweiz. Ihre Romane „Regenroman“ (1999), „Dies ist kein Liebeslied“ (2002), „Die entführte Prinzessin“ (2005) und „Taxi“ (2008) waren Bestseller. 2016 sorgte sie mit ihrem Roman „Macht“ für Aufruhr und wurde mit dem Kasseler Literaturpreis für grotesken Humor (2017) ausgezeichnet. Außerdem erhielt sie den Carl-Amery-Preis, den Düsseldorfer Literaturpreis und den Solothurner Literaturpreis.

Karin Stiller: Winkelsee

Wir schreiben das Jahr 1550. Neun Tage und Nächte lang wartet Hans Winkelsee auf seine Hinrichtung, eingesperrt im Kerkerzimmer des Eschenheimer Turmes zu Frankfurt am Main. Die quietschende Wetterfahne auf dem Dach bringt ihn nachts um den Schlaf. Der Wilddieb wartet auf den Galgen. Am Tag der Hinrichtung hat er nur einen Wunsch: eine Neun mit seiner Flinte in die vermaledeite Fahne zu schießen. Die Stadtoberen stellen ihm in Aussicht, mit dem Leben davon zukommen, wenn ihm das schier Unmögliche gelänge ...

Karin Stiller lebt im Frankfurter Nordend. Sie hat bereits zahlreiche Sachbücher, Artikel und Blogs veröffentlicht.



Ruth Kornberger: Frau Merian und die Wunder der Welt

Niederlande, Ende des 17. Jahrhunderts: Um der Enge ihrer unglücklichen Ehe zu entfliehen, versucht die Malerin und Naturforscherin Maria Sibylla Merian in Amsterdam den Neuanfang. Ihr großer Traum ist es, von dort eine Überfahrt ins ferne Surinam zu ergattern und im tropischen Regenwald die faszinierende Vielfalt der Schmetterlinge zu studieren. Der Start in der großen Stadt ist allerdings holprig und Financiers für eine Forschungsreise nach Übersee finden sich auch nicht so einfach.

Ruth Kornberger liebt Schiffe und Geschichten über Abenteurerinnen. Sie lebt mit ihrer Familie in Weinheim.



Donnerstag, 5.10.2023, 19.00 Uhr, Volksbank - Lounge, Bismarckstr. 1, 69469 Weinheim

Lesungen von Karen Stiller aus „Winkelsee“, Ruth Kornberger aus „Frau Merian und die Wunder der Welt“ und Karen Duve aus „Sisi“.

Pause nach den ersten beiden Lesungen. Gesamtdauer: ca. 2 Stunden. Eintritt: 24,00 €, ermäßigt: 20,00 €. Karten über Reservix und die üblichen Vorverkaufsstellen. Im Anschluss an die Veranstaltung lädt die Volksbank zu Fingerfood und Getränken ein.

**Donnerstag, 5. 10. 2023,
19.00 Uhr,
Historische OEG**



Silke Ziegler: Im Zauber der Stille

Drogen, Morde, Menschenhandel: Aufruhr in MontPELLIERs Unterwelt. Unter dem Deckmantel seiner Hotel- und Casinokette betreibt Rémy Beauvolet Drogen- und Menschenhandel im großen Stil. Seine Ehefrau Fleur erträgt die Situation nicht länger und plant, ihn zu verlassen. Mit der Hilfe von Capitaine Kylian Plevantier, der seit Jahren gegen Rémy ermittelt, wird sie in ein Zeugenschutzprogramm aufgenommen. Aber die Dinge laufen anders als geplant.

Silke Ziegler schreibt Krimis und Liebesromane, sie lebt mit ihrer Familie in Weinheim.



Ortrud Toker: Vom Ende der Langsamkeit

Die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts ist eine Epoche, in der sich die Vorstellungen von Zeit und Raum tiefgreifend verändern und die Beschleunigung zum zentralen Thema wird. Ein historischer Forscherroman, der Pioniere **Werner von Siemens, Philipp Reis und das Ehepaar Carl und Bertha Benz**, miteinander verknüpft.

Ortrud Toker studierte Kunstgeschichte, klassische Archäologie und Philosophie und hat dort ihre literarischen Schwerpunkte.



S. Ochs: Wer hat sein Herz in Heidelberg verloren

Weltberühmt, viel besucht, millionenfach fotografiert. Einen anderen Blick auf eine der schönsten Städte am Neckar wagt die Fotokünstlerin Susanne Ochs. Sie zeigt bekannte Sehenswürdigkeiten, jedoch aus einer völlig anderen Perspektive: Seit 2014 rückt sie in Heidelberg ihre Miniatur-Stillleben im Maßstab 1:87 in den Fokus. In diesem Buch erzählt sie mit Bildern und Texten kleine vergnügliche Schrupfwelt-Geschichten über ihre Heimatstadt.

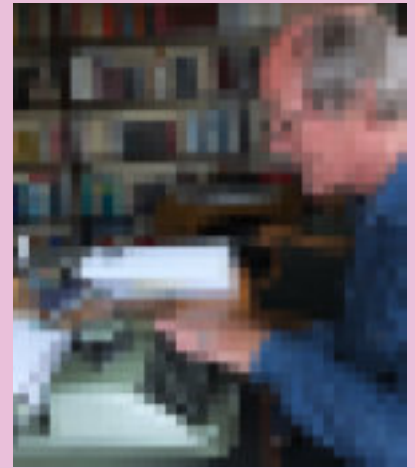
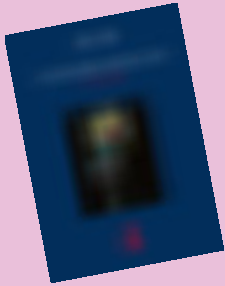
Susanne Ochs wohnt seit ihrem Studium in Heidelberg, kam aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit zur Fotografie: Sie übersetzte Texte für große Kamerahersteller und entdeckte so ihre Leidenschaft.

Rainer Otte: Wieviel Wahrheit darf es denn sein?

Es gibt Menschen, die halten die Wahrheit für ein Körnchen, andere hingegen für riesengroß. Den einen gilt sie als selbstverständliche Geschäftsgrundlage, während andere rein gar nichts für ausgemacht

halten. Alles kommt bei ihnen auf den Prüfstand. Darf das denn wahr sein? Drei Novellen lassen die Wahrheiten und Lügen ihrer Zeit zu Wort kommen.

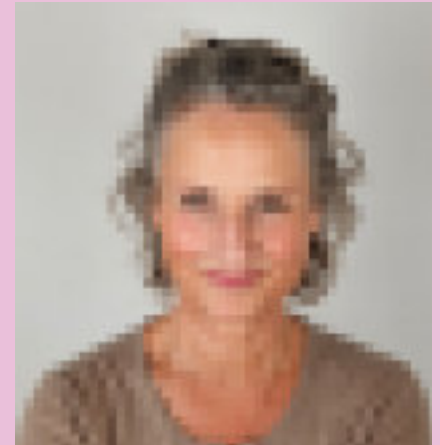
Dr. Rainer Otte studierte Philosophie, Vergleichende Religionswissenschaften und Kunstgeschichte. Einige Jahre war er als Dokumentarfilmer unterwegs.



A. Buddecke: Niemand liebt mein Leben so wie ich

Emilie Bundschuh ist sich nichts schuldig geblieben. Ihr Leben als Künstlerin, als Frau und Mutter war äußerst reich und intensiv. Nun steht sie vor der Frage: „Was fange ich mit der Freiheit im letzten Drittel meines Lebens an?“ Die Antwort kommt von einem Tag auf den anderen, aus heiterem Himmel und in Form einer sogenannten Diagnose.

Angela Buddecke ist Pianistin und Schauspielerin, heute arbeitet sie als Autorin und Songschreiberin.



Maria Hoffmann-Dartevelle: Über den Ozean

Nora reist von Heidelberg nach Buenos Aires, im Gepäck eine Dose mit Asche. Die soll ans andere Ende der Welt gelangen, in das Land ihres verstorbenen Mannes Camilo. So hat sie es ihm versprochen. Im sommerheißen Argentinien trifft sich Nora mit Alejandro, einem fernen Bekannten von Camilo, der sie mit Familienrätseln konfrontiert.

Maria Hoffmann-Dartevelle hat Romanistik in Heidelberg und Paris studiert, sie arbeitet als Literaturübersetzerin in Heidelberg.



Donnerstag, 5.10.2023, 19.00 Uhr, Historische OEG, Abfahrt: Alter OEG-Bahnhof Weinheim. Sie erwarten sechs Lesungen (je drei pro Waggon). Die Bahn fährt von Weinheim nach Heidelberg und zurück. In Heidelberg gibt es eine Pause und die Möglichkeit, auf die Toilette zu gehen.

Während der Fahrt können Getränke gekauft werden.

Gesamtdauer: ca. 3 Stunden.

Eintritt: 22,00 €, ermäßigt: 18,00 €. Karten über Reservix und die üblichen Vorverkaufsstellen.

**Donnerstag, 5. 10. 2023,
19.00 Uhr,
Polizeirevier Weinheim**



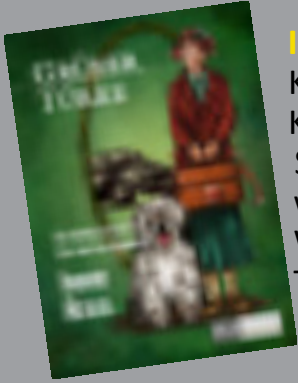
Jan Beck: Das Ende - Dein letzter Tag ist gekommen

Eine verstörte Frau steht an einer der meistbefahrenen Straßen Kölns. Sie macht einen Schritt in den fließenden Verkehr und ist augenblicklich tot. Zur gleichen Zeit taucht im Internet ein Livestream auf, der einen Mann in seinem Wohnzimmer zeigt. Er ahnt nicht, dass er gefilmt wird. Vor laufender Kamera wird er ermordet, und jeder kann dabei zusehen. Menschen, die scheinbar nichts miteinander verbindet, sterben vor den Augen der Welt. Europols Topermittler Inga Björk und Christian Brand sollen dem grausamen Spektakel ein Ende bereiten. Dabei gibt es nur ein Problem: die neue Chefetage von Europol, die ihre beiden Star-Ermittler öffentlichkeitswirksam inszenieren will.

Jan Beck, 1975 geboren, ist das Pseudonym eines erfolgreichen deutschsprachigen Autors. Bevor er sich dem Schreiben widmete, arbeitete er als Jurist. Seine Thriller „Das Spiel“, „Die Nacht“ und „Die Spur“ – die seine Leser tief in die Abgründe der menschlichen Seele blicken lassen – standen wochenlang auf der SPIEGEL-Bestsellerliste. Wenn Jan Beck nicht gerade schreibt, verbringt er seine Zeit in der Natur, besonders gerne im Wald. Er lebt mit seiner Familie in Innsbruck/Tirol.

Ingrid Reidel: Grüner Türke

Als Lisa an diesem Abend ihre Lieblingspizzeria betritt, steht ihr der Sinn eigentlich nur nach einem warmen Essen. Stattdessen wird sie von dem Wirt in die Küche gezogen, in der eine Abhöranlage installiert ist. Der Pizzabäcker möchte wissen, ob den Gästen seine neue Kreation schmeckt. Doch was sie zu hören bekommen, ist alles andere als eine Lobpreisung auf die neue kulinarische Schöpfung ...



Ingrid Reidel ist Erzieherin und hat viele Jahre mit Kindern gearbeitet. Sie schreibt überwiegend Krimikurzgeschichten und humoristische Shortstories. Sie stand auf der Shortlist der „Wiener Kriminacht“, war im Finale der „Art Experience“ in Baden bei Wien und gewann den „Deutschen Kurzkrimipreis“ Tatort Eifel. Ingrid Reidel ist Mutter einer Tochter und wohnt auf einem alten Anwesen in Weinheim.

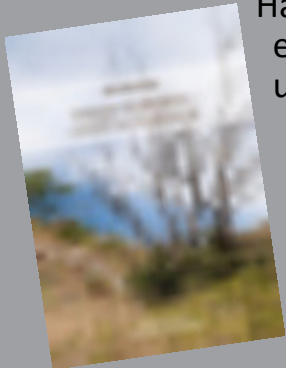


Arno Kerr: Karger Schatten

Ein Spaziergänger entdeckt den merkwürdig verkrümmten Körper eines toten, jungen Afrikaners im Botanischen Garten. Die Polizei findet keine Spuren und der Gerichtsmediziner steht vor einem Rätsel. Nur eine Kleinigkeit stört Doktor Bildermann. Pater Aristide Ateba fürchtet um seine Gesundheit, und das Team um

Hauptkommissar Friedrich von Coes beginnt in einem Geflecht aus afrikanischen Mythen, einem unheimlichen Mörder und einem blutigen, finanziellen Hintergrund zu ermitteln.

Arno Kerr ist das Pseudonym des in München lebenden Verlegers, Schriftstellers und Fotografen Thomas Michael Glaw, der in den vergangenen Jahren in Münster eine zweite Heimat gefunden hat.



Donnerstag, 5.10.2023, 19.00 Uhr, Polizeirevier Weinheim
Lesungen von Ingrid Reidel aus „Grüner Türke“, Arno Kerr aus „Karger Schatten“ und Jan Beck aus „Das Ende“.

Pause nach den ersten beiden Lesungen.

Gesamtdauer: ca. 2 Stunden.

Eintritt: 15,00 €, ermäßigt: 12,00 €. Karten über Reservix und die üblichen Vorverkaufsstellen.

**Donnerstag, 5. 10. 2023,
19.00 Uhr,
Kunstwerkstatt**



Mario Giordano: Terra di Sicilia

Steinige Erde und sonnenverbrannte Felder, Orangerhaine von überbordender Fülle und der Duft der Mandarinenblüte: Das ist Barnaba Carbonaros sizilianische Heimat, in der er Ende des 19. Jahrhunderts in einer archaischen Welt heranwächst. Er ist bettelarm, aber er hat einen Traum: ein vermöglicher Mann zu werden und eine Dynastie zu begründen. Mit Gewitztheit und Mut gelingt ihm das schier Unmögliche: der Aufstieg zum geachteten Zitrushändler auf dem Münchner Großmarkt. Aber Barnaba ist auch ein Mann, der die Frauen und das Wagnis sucht - und dafür vom Schicksal beschenkt wird mit Triumphen und Niederlagen, mit einer vielköpfigen Familie und einem abenteuerlichen Leben zwischen süßen Mandarinen und bayerischem Schnee. Mitreißend erzählt Mario Giordano vom archaischen Sizilien des frühen 20. Jahrhunderts und dem München der 1960er Jahre.

Mario Giordano, 1963 in München geboren, ist Schriftsteller und Drehbuchautor. Seine Romane wurden in über 15 Sprachen übersetzt und finden sich regelmäßig auf den Bestsellerlisten. Er schrieb die Romanvorlage und das Drehbuch zu „Das Experiment“, verschiedene „Tatorte“ sowie Drehbücher fürs Kinderfernsehen. Außerdem ist er regelmäßig als Gastdozent an Filmhochschulen und für verschiedene Masterclass-Programme tätig. Sein aktueller Roman „Terra di Sicilia“ erzählt eine sizilianisch-deutsche Familiengeschichte. Mario Giordano lebt in Berlin.

Tanja Langer: Die Frau, die nicht treu sein konnte

Eva ist fast vierzig, Eva hat drei Kinder, Eva hat einen Mann und Eva geht immer wieder fremd. Und als sie vor dem Bild „Drei Lebensalter einer Frau“ des Malers Edvard Munch steht, fährt ihr auch noch der Schreck ihrer eigenen Endlichkeit in die Glieder. Fortan steht alles kopf:

Wie geht das heute, Liebe und Eifersucht und das Leben mit Freunden, und wie soll man das überhaupt alles hinkriegen? Der tragikkomische Roman entführt nach Sizilien und Norwegen, in den Orchestergraben einer Oper und den Alltag einer Working Mom.

Tanja Langer hat Vergleichende Literaturwissenschaft, Politologie, Kunstgeschichte und Philosophie studiert. Sie inszenierte Theaterstücke, hat in Tageszeitungen publiziert und Erzählungen, Hörspiele und Romane veröffentlicht. Sie lebt in Berlin.



Judith Arlt: Handschlag der Tide

In 144 Episoden erzählt Judith Arlt die Geschichte einer Frau aus den Bergen, die an den Nordseestrand kommt. In ihrem ganz besonderen Stil entsteht dabei ein Kaleidoskop an Stimmungen und Gefühlen, wie es nur Judith Arlt erzeugen kann. Dabei stellt sie die Bergwelt dem Wattenmeer immer wieder direkt gegenüber.

Judith Arlt, geboren in Liestal, Schweiz, studierte Slavistik und Germanistik, promovierte mit einer Doktorarbeit über den polnischen Schriftsteller und Filmemacher Tadeusz Konwicki. Lebte und arbeitete lange in Warschau und Berlin, heute in Meldorf am schleswig-holsteinischen Wattenmeer. Schreibt, spricht, denkt, träumt und veröffentlicht in deutscher und polnischer Sprache.



Donnerstag, 5.10.2023, 19.00 Uhr, Kunstwerkstatt. Lesungen von Tanja Langer aus „Die Frau, die nicht treu sein konnte“, Judith Arlt aus „Handschlag der Tide“ und Mario Giordano aus „Terra di Sicilia“.

Pause nach den ersten beiden Lesungen.

Gesamtdauer: ca. 2 Stunden.

Eintritt: 15,00 €, ermäßigt: 12,00 €. Karten über Reservix und die üblichen Vorverkaufsstellen.

**Donnerstag, 5. 10. 2023,
19.00 Uhr,
Ha Wei**



Philipp Laage: Vom Glück zu reisen

Was zeichnet eine Reise aus? Welche Sehenswürdigkeiten kann man sich sparen? An welchem Ort wartet das Paradies? Was ist ein Abenteuer? Wo ist es noch authentisch? Und warum sieht der Strand auf Instagram immer schöner aus als in Wirklichkeit? Philipp Laage erzählt davon, wie wir heute reisen und warum – klug, kritisch und voller Humor. Von seinen eigenen Reisen um die ganze Welt hat er unzählige Geschichten mitgebracht: Er stürzt sich ins Nachtleben von Beirut, sucht in Malawi den perfekten Ort für die Liebe, verflucht in Südtirol das Smartphone, besteigt im Rebellengebiet des Ost-Kongo einen aktiven Vulkan – und versucht zu ergründen, was das ist, das viel beschworene Glück, unterwegs zu sein.

Philipp Laage, geboren 1987 in Hagen, lebt als Journalist und Autor in Berlin. Seine Reisereportagen erscheinen in Zeitungen in ganz Deutschland. Er ist Autor der Sammelbände „The Travel Episodes“, erschienen bei Malik National Geographic. Auf Reisen sucht er grandiose Natur, faszinierende Menschen, die Grenzen des eigenen Horizonts und gute Geschichten. Er liebt schneebedeckte Gipfel und skandinavische Süßigkeiten, ist aber davon überzeugt, dass sich das Glück verflüchtigt, sobald wir es zu inszenieren versuchen.

Cindy Ruch: Woanders wachsen Mangos

Für Cindy Ruch ist Australien Sehnsuchtsland. Sie begibt sich auf Roadtrips entlang gerader Straßen, wagt sich in Geisterstädte und Höhlen, möchte in Brisbane zuhause sein, fremden Mitreisenden begegnen, lernt das Reisen lieben, kommt nicht los. Zweieinhalb Jahre verbringt sie in Australien, über zwölf Jahre sehnt sie sich dorthin.

Cindy Ruch erzählt Geschichten von Reisen, Orten und Büchern. Sie ist Autorin, Reisejournalistin und Fotografin, studierte Internationale Literaturen in Tübingen und Brisbane.



Bewusst reisen

Kann man in Zeiten des Klimawandels überhaupt noch unbeschwert reisen? Man kann, das haben Caroline Gustke und Leo und Verena Fellingner unter Beweis gestellt.

Caroline Gustke: Mit dem Zug in den Kaukasus

Die Pferdetrekking-Tour in Armenien war schon gebucht, aber wie dahin kommen, ohne massenweise Treibhausgase in die Atmosphäre zu pusten? Caroline Gustke ist mit dem Zug gefahren, insgesamt 10.273 Kilometer, dazu noch 240 Kilometer mit dem Taxi und 120 Kilometer mit dem Minibus. Ihren Treibhausgas-Fußabdruck hat sie berechnet: 270 Kilogramm hat sie emittiert, eine Einsparung von 83 Prozent gegenüber dem Flugzeug.

L. & V. Fellingner: Einmal elektrisch um den Ärmelkanal

Leo und Verena Fellingner hatten es da wesentlich bequemer. Sie sind von Salzburg aus 5.000 Kilometer rein elektrisch durch sechs Länder rund um den Ärmelkanal gefahren: mit einem ID. Buzz Pro, dem batteriebetriebenen Bulli von Volkswagen. Die Suche nach der nächsten Ladestation war nicht immer ganz unbeschwert, aber letztendlich hat es funktioniert.



Donnerstag, 5.10.2023, 19.00 Uhr, HaWei (Hallenbad Weinheim). Lesungen von Cindy Ruch aus „Woanders wachsen Mangos“, Caroline Gustke aus „Mit dem Zug in den Kaukasus“, Leo und Verena Fellingner aus „Einmal elektrisch um den Ärmelkanal“ und

Philipp Laage aus „Vom Glück zu reisen“.

Pause nach den ersten Lesungen. Gesamtdauer: ca. 2 Stunden.

Eintritt: 15,00 €, ermäßigt: 12,00 €. Karten über Reservix und die üblichen Vorverkaufsstellen.

**Donnerstag, 5. 10. 2023,
21.00 – 24.00 Uhr,
A 2 – Keller**

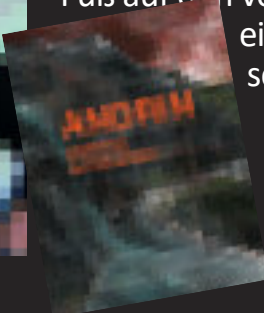
Die lange Nacht der Bücher



Martina Altschäfer: Andrin

Als Susanne für einen zahlungskräftigen „Premium“-Kunden eine geschönte Autobiografie verfassen soll und dessen Änderungswünsche ins Utopische abgleiten, ist sie nahe am Verzweifeln. Sie fährt nach Italien, doch in den Schweizer Alpen gibt es einen Steinschlag. Sie macht sich zu Fuß auf den vermeintlich leichten Weg zum Gebirgspass, bis sie von einem Unwetter überrascht wird. Andrin, ein hagerer, schweigsamer Mann undefinierbaren Alters, nimmt sie mit nach Voglweh, in eine kleine verfallene Siedlung mit lediglich zwei Bewohnern, die kaum eine Verbindung zur Außenwelt haben und sich selbst versorgen.

Martina Altschäfer hat Bildende Kunst und Germanistik studiert. Sie lebt in Rüsselsheim am Rhein.



Kristin Wolz: Lisas Labyrinth

Lisa sammelt Bücher. Mehr als ihre Wohnung, die niemand betreten darf, fassen kann. Eine Gratwanderung am Rande des Messie-Daseins. Ihre sozialen Kontakte sind dürftig: kaum existent zu ArbeitskollegInnen, lästig zu Mutter und Schwester. Stets hat sie das Gefühl, anders zu sein. Sie lernt Tarik aus Syrien kennen, der bei ihr Verständnis für sein Land und die Kriegsflüchtlinge weckt. Ein tragischer Badeunfall ruft sehr persönliche Erinnerungen wach. Sie entschließt sich, ihr Leben umzukrempeln.

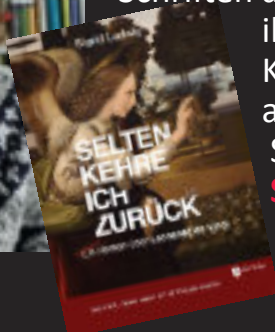
Kristin Wolz, aufgewachsen in Wolfsburg der 50er-Jahre, lebt heute in Ladenburg. 2009 ließ sie sich beurlauben, weil sie es vorzog, die Sommer in Umbrien zu verbringen, zu lesen und zu schreiben.



Sigrid Ladwig: Selten kehre ich zurück

Wie kein anderer erfüllt er die Vorstellung vom Universalgenie. 2019 jährte sich Leonardo da Vincis Tod zum 500. Mal. Anerkennung und Erfolge wechseln in seinem Leben mit brachliegenden und gescheiterten Projekten, sodass er trotz umfangreich erhaltener Schriften als rätselhafter Mensch erscheint – damals wie heute. In ihrem biografischen Roman begleitet Sigrid Ladwig den Künstler und Wissenschaftler in Episoden durch sein außergewöhnliches Leben und zeichnet es mit seinen Werken, Studien und Ausführungen in Tagebüchern nach.

Sigrid Ladwig, geboren in Mannheim, hat Germanistik, Philosophie und Geschichte in Landau studiert und arbeitet als freie Journalistin.



Michael Saenger: Leben und sterben in Piter

Im September 1878 verlässt der Dampfer „Henriette“ Travemünde nach der russischen Hauptstadt St. Petersburg, auch „Piter“ genannt. An Bord befindet sich eine illustre Gesellschaft, darunter ein russischer Offizier, der in einer Sturmnacht auf mysteriöse Weise über Bord geht, und ein amerikanischer Journalist, Samuel Clemens alias Mark Twain, der in Petersburg Stoff für ein neues Reisebuch sucht. Und Stoff findet Mr. Clemens genug.

Dr. Michael Saenger, geboren 1941 in Bad Kreuznach. Jurastudium, Promotion in Mainz über „Filmrecht und Filmkunst“. Er übte verschiedene juristische Berufe aus, zuletzt war er Richter am Hessischen Verwaltungsgerichtshof in Kassel.



Mayjia Gille: Landgang

1986 verlässt die 12-jährige Magdalena mit ihrer Mutter die DDR. Das kreative, leicht autistische Kind erlebt diesen Verlust der Heimat als traumatisch, findet aber eigene Auswege aus dem Heillosen. Durch ihre inneren poetischen Inseln und ihren eigenwilligen Glauben gelingt es dem Mädchen, Halt im Chaos eines West-Berlins Ende der achtziger Jahre zu finden.

Mayjia Gille arbeitet als Autorin, Schauspielerin, Sprecherin, Theaterpädagogin, Musikerin, Bildende Künstlerin und Moderatorin. Sie lebt in Leipzig.



Michiel Postma: 21 Tipps für untalentierte Radrennfahrer

Zu den 10.000 besten Rennfahrern des Landes gehört der Autor sicherlich nicht. Diese Zahl von 10.000 ist eine recht positive Einschätzung, da kann ohne Weiteres noch eine Null hinzugefügt werden. Radsporttalent ist nicht seine Sache. Darum muss er versuchen auf andere Art und Weise das Publikum oder seine Mitrennfahrer von seinen Qualitäten auf dem Rennrad zu überzeugen, und dafür ist er bereit an die Grenzen zu gehen.

Michiel Postma, Radsportfan seit frühester Jugend und selbst begeisterter, wenn auch mit wenig Talent ausgestatteter Rennfahrer, erzählt mit seinem unnachahmlichem holländischem Charme über Möglichkeiten, zu Anerkennung in der Community zu gelangen.



**Donnerstag, 5.10.2023, 21.00 Uhr, A 2 Keller:
Lange Nacht der Bücher.**

Pause nach den ersten Lesungen. Gesamtdauer ca. 3 Stunden.

Eintritt: 15,00 €, ermäßigt: 12,00 €. Karten über Reservix und die üblichen Vorverkaufsstellen.

Freitag, 6. 10. 2023
19.00 Uhr
Polizeiervier



Ingrid Noll: Tea Time

Die Freundinnen Nina und Franziska wohnen im selben Haus am Weinheimer Marktplatz. Aus einer Sektlaune heraus gründen sie mit vier anderen Frauen den Klub der Spinnerinnen. Die sechs jungen Frauen treffen sich zu heiteren, weinseligen Sitzungen und gestehen sich ihre geheimen Macken und Neurosen. Männer sind nicht zugelassen. Eines Tages verliert Nina ihre Handtasche, und ein fremder Mann tritt in ihr Leben: Andreas Haase aus Mannheim, arbeitsloser Alkoholiker, begnügt sich nicht mit dem üblichen Finderlohn, er möchte mehr. Als Nina massiv bedrängt wird, springt ihr Nachbar Ives, ein verschrobener Nerd, aber auch sympathischer „Lonely Wolf“ ein. Die daraus entstehenden Turbulenzen haben Folgen, lösen eine Kettenreaktion aus. Am Ende müssen sich vier der sechs Klubschwestern fragen, wie es bei ihnen mit der sprichwörtlichen Leiche im Keller steht.

Ingrid Noll, geboren 1935 in Shanghai, studierte in Bonn Germanistik und Kunstgeschichte. Nach Weinheim kam sie mit ihrem Mann, dem leider verstorbenen Arzt Peter Gullatz. Das Paar hat drei Kinder und inzwischen ist sie vierfache Großmutter. Nachdem die Kinder das Haus verlassen hatten, begann sie Kriminalgeschichten zu schreiben, die allesamt zu Bestsellern wurden. 2005 erhielt sie den Friedrich-Glauser-Ehrenpreis für ihr Gesamtwerk. Auch wenn es lange bis zur ersten Veröffentlichung gedauert hat, ein Faible für die Sprache und das Schreiben hatte Ingrid Noll schon immer. Als Kleinkind wurde sie in China „Ame“ genannt, da die Chinesen „Ingrid“ nicht aussprechen konnten. Ihr Vater zeigte ihr, wie man die drei Buchstaben schreibt. Als sie das Blatt herumzeigte, sagten die Erwachsenen: „Ame, das bist doch du.“ „Ich fand das totale Hexerei, da waren ein paar Striche auf dem Papier und das war ich. Ich habe dann ganz schnell lesen und schreiben gelernt“, sagt Ingrid Noll, die Schirmherrin des Literaturfestivals Weinheim.

Ingo Cesaro: Eine schöne Leich'

Mit diesem Buch legt Ingo Cesaro eine höchst ausgefallene Sammlung nicht alltäglicher Kurzkrimis vor. Seit vielen Jahren bereits beschäftigt er sich mit der Haiku-Form, und nun bringt er das Thema „Verbrechen“ in 96 Kriminal-Haiku exakt auf den Punkt. Mit anderen Worten: Verbrechen zwischen fünf und sieben. Die kürzeste Krimiform der Welt zeigt sich hier in überraschenden Facetten: von blutrünstig und böse über politisch ganz und gar nicht korrekt bis witzig und satirisch. Ein spitzfindiger Krimi-Genuss!

Ingo Cesaro lebt als freier Schriftsteller, Herausgeber, und Handpressendrucker in Kronach. Über 300 Einzelveröffentlichungen und Mitarbeit an über 500 Anthologien im In- und Ausland. Gilt als der bekannteste Haiku-Publizist im deutschsprachigen Raum.



Lilo Beil: Lebende Schatten

Gemeinsam mit seiner Frau Anna soll Friedrich Gontard für ein paar Tage auf seine Enkelkinder aufpassen. Doch dann bittet der Nachbar seiner Tochter den pensionierten Kriminalkommissar um Hilfe bei der Aufklärung eines längst verjährten Verbrechens. Als es zu einem Mord kommt, überschlagen sich die Ereignisse und aus dem vermeintlich verstaubten Cold Case wird ein neuer Fall. Friedrich Gontard ermittelt und jagt zusammen mit einer jungen Kommissarin alte und neue Täter.

Lilo Beil wurde im südpfälzischen Klingenstein geboren. Die Pfarrerstochter verbrachte ihre Kindheit und Jugend in Dielkirchen bei Rockenhausen und in Winden bei Landau. Ab 1966 studierte sie in Heidelberg Romanistik und Anglistik. Sie unterrichtete von 1972 bis Januar 2008 an der Martin-Luther-Schule in Rimbach. Die Mutter dreier erwachsener Töchter lebt mit ihrem Mann im vorderen Odenwald.



Freitag, 6.10.2023, 19.00 Uhr, Polizeirevier Weinheim.
Lesungen von Ingo Cesaro aus „Eine schöne Leich“, Lilo Beil aus „Lebende Schatten“ und Ingrid Noll aus „Tea Time“.
Pause nach den ersten beiden Lesungen.
Gesamtdauer: ca. 2 Stunden.
Eintritt: 15,00 €, ermäßigt: 12,00 €. Karten über Reservix und die üblichen Vorverkaufsstellen.

**Freitag, 6. 10. 2023,
19.00 Uhr,
HaWei**



Juan Moreno: Glück ist kein Ort

Als der Reporter Juan Moreno von einer Auslandsreise zurückkommt, sieht er nervös die Drogenspürhunde am Zoll - er ist sich sicher, nach Kokain geradezu zu stinken. Er hat bei kolumbianischen Rebellen im Dschungel auf Kokainplatten geschlafen, anders ging es nicht - aber wie erklärt man das einem deutschen Zollbeamten? Juan Morenos Geschichten von unterwegs sind eine großartige Lektüre, dramatisch, packend. Moreno fährt viertausend Kilometer quer durch Europa mit einem Kleinbus voller Arbeitsmigranten, spricht mit Killern der Farc-Rebellen über Auftragsmord und mit Mike Tyson über Schmerz und Ruhm. Mit kubanischen Fischern fährt er aufs Meer, und er überlebt die gefährlichste Flüchtlingsroute der Welt, den Darién Gap. Als er eine Auszeit braucht, geht er ein Jahr lang auf Weltreise. Aber das Abenteuer wartet auf den, der es versteht, auch anderswo: ob zu Hause, bei den frommen Pilgern auf dem Jakobsweg oder in der Heimat Spanien. Das alles erzählt Moreno in dem typischen Sound, der ihm seit Jahren eine große Leserschaft sichert: mit Witz und Tiefgang, stilistisch elegant und scharf beobachtet.

Juan Moreno, geboren 1972 in Huércal-Overa (Spanien), arbeitete zunächst für den „WDR“, dann für die „Süddeutsche Zeitung“. Seitdem ist er vor allem für den „Spiegel“ in aller Welt unterwegs. Dort hat er den Fall Relotius aufgedeckt. Der „Spiegel“-Reporter Claas Relotius hatte einen Großteil seiner Reportagen erfunden.

Anna Sanner: Wie man in Japan Ninja wird

Anna liebt Japan. Aber ob Japan auch sie liebt? Nachdem sie jahrelang dessen Sprache und Kultur studiert hat, will sie nun das Herz des Landes ergründen und zieht nach Osaka, um dort Lehrerin zu werden. Doch als geradlinige Deutsche ist es gar nicht so einfach, den verschlungenen Weg hinter der lächelnden Maske zu finden. Ihr Job als Lehrerin frustriert sie, das Aikido-Training gibt ihr Halt. Als sie ein Museumsdorf in Iga besucht, ergibt sich unverhofft die Gelegenheit, eine Ninja-Lehre zu beginnen. Endlich wähnt sie sich dem Herzschlag Japans näher gerückt. Kurzentschlossen stürzt sie sich ins Abenteuer.

Anna Sanner, geboren 1980 in Hannover, studierte Japanologie in Schottland und Japanisch Dolmetschen und Übersetzen in England. Nach dem Studium verbrachte sie fünf Jahre als Lehrerin, Übersetzerin, Dolmetscherin, Show-Ninja und Gogo-Girl in Japan, dann ein Jahr als Zirkuslehrerin in einem Künstlerökodorf im hawaiianischen Dschungel.



Uta Nabert: Wieder da und doch nicht hier

Die meisten Reiseberichte enden dort, wo die Reise aufhört. Aber was kommt danach? Wie knüpft man nach den aufregenden Erlebnissen wieder an das Leben „davor“ an? Wie macht man weiter, wenn sich das Fernweh nicht abschalten lässt? In diesem Buch berichten 23 Weltenbummler von den Schwierigkeiten ihrer Reiserückkehr. Offen und emotional erzählen sie in ihren Erfahrungsberichten von den Problemen des Ankommens, wie sie sich ihnen stellen und ihren Weg gehen. Die schwierige Reise nach Hause: 23 Weltreisende erzählen von den Hürden ihrer Heimkehr.

Uta-Caecilia Nabert war selbst zwei Jahre lang auf Weltreise. Nach ihrer Rückkehr begann sie, andere Heimkehrer zu interviewen, und erkannte, dass das Ankommen in der Heimat für viele der härteste Teil ihrer Reise ist.



Donnerstag, 5.10.2023, 19.00 Uhr, HaWei (Hallenbad Weinheim).
Lesungen von Anna Sanner aus „Wie man in Japan Ninja wird“,
Ute Nabert aus „Wieder da und doch nicht hier“ und
Juan Moreno aus Glück ist kein Ort.

Pause nach den ersten Lesungen. Gesamtdauer: ca. 2 Stunden.
Eintritt: 15,00 €, ermäßigt: 12,00 €. Karten über Reservix und die
üblichen Vorverkaufsstellen.

**Freitag, 6. 10. 2023,
19.00 Uhr,
Trauzimmer im Schloß**



Silke Ziegler: Liebe unter Mandelblüten

Linda Martens eröffnet nach mehreren persönlichen Rückschlägen an der idyllischen Bergstraße gemeinsam mit ihrer Großmutter Henny ein kleines Büchercafé. Bei dem Versuch, ihre Lieblingsautorin für eine Lesung zu gewinnen, begegnet sie dem gutaussehenden Literaturagenten Daniel Hübner, der ungeahnte Gefühle in ihr weckt. Bis sich herausstellt, dass er ein schwerwichtiges Geheimnis hütet, und wieder einmal alles schiefzugehen droht

Silke Ziegler, Jahrgang 1975, ist ein Kind der 70er, aufgewachsen in Weinheim an der Bergstraße, wo sie auch heute noch mit ihrer Familie lebt. Sie ist verheiratet, hat zwei Kinder und einen völlig ausgeflippten Hund. Die Idee zu ihrem ersten Roman „Tödlicher Verrat“ kam ihr während eines Familienurlaubs in Südfrankreich, wo ihr die Prostituierten, die in dem Buch eine bedeutende Rolle spielen, am helllichten Tag an der Route Nationale ins Auge gestochen sind. Ideen für ihre Bücher finde sie im Alltag, auf Reisen oder auch durch Nachrichten, die andere vielleicht „nur“ erschüttern, bei ihr aber oft sofort das Kopfkino anwerfen. Ihre Liebe zu Südfrankreich prägt ihre Frankreichkrimis und ihre Heimatstadt Weinheim ist ebenfalls ein Ort der Inspiration. Und da sie der Ansicht war, dass Weinheim einen Liebesroman verdient hat, schrieb sie „Liebe unter Mandelblüten.“

Christiane Hedtke: Für das Glück spioniert

Glück ist das erklärte Lebensziel von Christiane Hedtke. Wohlreflektiert nähert sie sich dem Thema und betrachtet es aus verschiedenen Blickwinkeln, die sie mit poetischen Begriffen umschreibt: „die Zeit nimmt sich Zeit“, „du wächst mit dem Neuen“ oder „Variationen von mir selbst“. Sie beleuchtet in ihren Gedichten nicht nur viele Seiten persönlicher Glücksmomente, sondern sie überrascht auch damit, welche große allgemeine Gültigkeit diese Ansichten haben. Mal fordert sie das Glück heraus, dann wiederum kann sie es kaum fassen. Stets nimmt sie es gerne an und - was den wenigsten vergönnt ist - sie genießt es in vollen Zügen.

Christiane Hedtke schreibt seit vielen Jahren Gedichte und ist Mitglied der Gruppe „Räuber 77“.



Tina Schlegel: Vier Herzen am See

Romantik mit Hindernissen vor traumhaftem Bodensee-panorama. Die alleinerziehende Sophie kehrt in ihre alte Heimat Konstanz zurück, um nach dem Tod ihrer Eltern die Weinstube der Familie mitten in der Altstadt weiterzuführen. Doch in ihrer Trauer kann sie sich eine Zukunft zwischen all den Erinnerungen kaum vorstellen. Dann begegnet sie dem charmanten Anton mit seinem Hund Zottel. Hunde mag Sophie nicht, aber Anton mag sie sehr. Und Anton scheint sie auch zu mögen. Doch ist er wirklich der, für den er sich ausgibt?

Tina Schlegel war Regieassistentin, Drehbuchautorin und Redakteurin, bevor sie als freiberufliche Kulturjournalistin u.a. die „Süddeutsche Zeitung“ und die „Münchner Abendzeitung“ arbeitete. Seit 2012 schreibt sie für die „Augsburger Allgemeine“ über Kunst, Theater und Musik und lebt mit ihrer Familie am Niederrhein und im Unterallgäu.



Freitag, 6.10.2023, 19.00 Uhr, Trauzimmer im Schloß
Lesungen von Christiane Hedtke aus „Für das Glück spioniert“,
Tina Schlegel aus „Vier Herzen am See“ und
Silke Ziegler aus „Liebe unter Mandelblüten“.
Pause nach den ersten Lesungen. Gesamtdauer ca. 2 Stunden.
Eintritt: 15,00 €, ermäßigt: 12,00 €. Karten über Reservix und die
üblichen Vorverkaufsstellen.

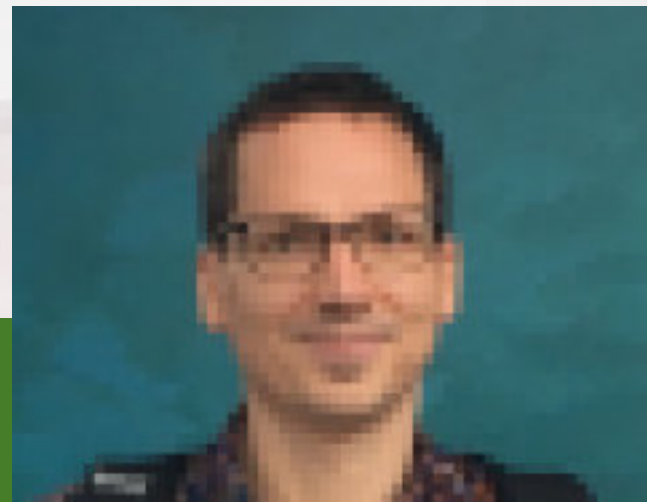
**Freitag, 6. 10. 2023,
19.00 Uhr,
Kunstwerkstatt**



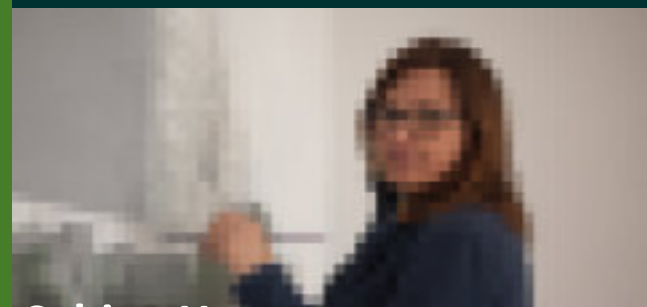
Anja Liedtke wurde mit dem Bettina-von-Arnim-Preis und zahlreichen Stipendien ausgezeichnet. Rund um Meran hat die Bochumer Autorin die Natur beobachtet, um sie zu genießen, zu bewahren und das Erlebte in poetischer Sprache weiterzugeben.

Anja Liedtke, Achim Stegmüller, Sabine Hey (Zeichnungen): Von Hängen fallen

Anja Liedtke und Achim Stegmüller verbrachten den August 2022 in Meran innerhalb des Franz-Edelmaier-Residenz-Stipendiums für Menschenrechte. Sie kam aus Bochum und er aus Kyoto angereist. Kurze und sich stark unterscheidende Texte erzählen von der Annäherung an Meran. Ob auf Wanderungen in Höhengefilden, in der Aneignung der Umgebung über Literatur und Wissenschaft oder bei Spaziergängen in der Stadt erschließen sich Einblicke in die Kulturlandschaft. Vielfältig wie die Blickwinkel und Gedanken sind auch die Formen der Texte. Sukzessive entwickelt sich dabei auch ein Zwiegespräch der neu Angekommenen in der Stadt und der sie umgebenden Landschaft sowie der Texte und Motive. Dieses Gespräch über das Verhältnis von Mensch und Natur und die literarische Auseinandersetzung damit führt die bildende Künstlerin Sabine Hey in ihren Illustrationen weiter.



Achim Stegmüller wurde in Heidelberg geboren, studierte am Deutschen Literaturinstitut Leipzig und lebt in Kyoto. Er wurde u. a. mit dem Else-Lasker-Schüler-Stückepreis ausgezeichnet.

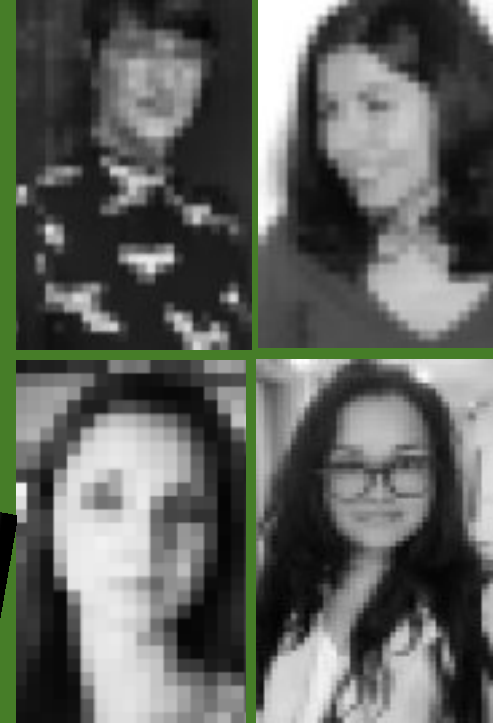


Sabine Hey ist bildende Künstlerin aus Bochum. Sie wurde mit dem Förderpreis der Fondazione Silene Giannini in Lugano ausgezeichnet.

Carolin Callies und Geraldine Gutiérrez-Wienken lesen Gedichte von Natalia Litvinova und Cristina Gutiérrez Leal

Natalia Litvinova erzählt über Genealogie und Herkunft, Sitten und Bräuche, Natur und Menschen an unwahrscheinlichen Orten (Homel, Tschernobyl). Die weißrussisch-argentinische Lyrikerin offenbart die Geschichte von Frauen, die ihr vorausgegangen sind. Daraus entstehen „Körbe voller Zöpfe“ von sagenhafter, anmutiger Schönheit und Kommunikationskraft.

„Salzsäule. Und andere Gedichte“ führt die religiöse Tradition Lateinamerikas mit der Energie der jungen Autorin **Cristina Gutiérrez Leal** vor Augen. Es handelt sich um eine mutige Überprüfung der christlichen Erziehung in Lateinamerika, die tiefe Spuren speziell bei Frauen hinterlassen hat.



Gisbert Amm: Das Fingerzeighaus

Er ist ein Barfußläufer und erobert sich als solcher die Natur: Er demontiert das Waldidyll, belauscht Hirsche und lauscht mit Schafen. Er blickt in die „Echokammern“ der Gegenwart. Gisbert Amm, inspirierte von F. W. Bernsteins genauer Beobachtung und einem abgründigen Humor, nimmt sich selbst nicht aus, wenn er in seinen sprachverliebten Reimen seine Spezies auf die Schippe nimmt.

Gisbert Amm ist in Gießübel im Thüringer Wald aufgewachsen. Militärzeit in Meiningen, danach Öffentlichkeitsarbeiter am Meininger Theater. Studium der Theaterwissenschaft in Leipzig. Insgesamt 15 Jahre Leben in Mannheim, Ludwigshafen, Heidelberg und Karlsruhe in verschiedenen Berufen (u.a. Spanplattenleimverkäufer, Bäume gießer, Telegrammbote, Journalist), ab 1998 Softwareentwickler. Seit 2009 in Joachimsthal, dort Mitbegründer des Kulturhaus Heidekrug 2.0 e.V. Von Mai 2016 bis Oktober 2022 Betreiber des Lyrikhauses in Joachimsthal.



Freitag, 6.10.2023, 19.00 Uhr, Kunstwerkstatt:
Lesungen von Carolin Callies und Geraldine Gutiérrez-Wienken (Übersetzerinnen) aus „Körbe voller Zöpfe“
„Salzsäule“ von Natalia Litvinova und Cristina Gutiérrez Leal,
Gisbert Amm aus „Das Fingerzeighaus“ und
Anja Liedtke und Achim Stegmüller aus „Von Hängen fallen“.
Pause nach den ersten Lesungen. Gesamtdauer: ca. 2 Stunden.
Eintritt: 15,00 €, ermäßigt: 12,00 €. Karten über Reservix und die üblichen Vorverkaufsstellen.

**Freitag, 6. 10. 2023,
19.00 Uhr,
Hausbrauerei**



Volker Mehl: Ayurvedische Küche

Kult-Koch Volker Mehl gelingt nicht nur die Fusion europäischer Klosterheilkunde mit der indischen Gesundheitslehre, er beschreibt auch die erstaunlichen Heilmöglichkeiten dieser glücklichen Verbindung. Er zeigt gewohnt leckere und überraschende Gerichte aus der Mehlschen Cuisine sowie wertvolle Tipps zu Kräutern und Gewürzen. Unter anderem präsentiert der Koch seine persönlichen Top Ten der heimischen Kräuter samt ihrer Heilwirkung, zehn ayurvedische Lebenstipps und das berühmte Lorscher Arzneibuch. Er verrät Küchengeheimnisse der legendären Heilerin Hildegard von Bingen und hält zu jedem Rezept informative und amüsante Anmerkungen parat.

Volker Mehl, geboren 1976 in Mannheim, aufgewachsen im südhessischen Lorsch. Nach Zwischenstationen in München, Berlin, Wuppertal und Kassel hat es ihn mittlerweile wieder zurück in seine Heimat geweht. Mit seinen seit 2011 nunmehr 13 veröffentlichten Büchern, von denen zwei als „Bestes Indien Kochbuch Deutschlands“ ausgezeichnet wurden und seinem Buch „Heilsam Kochen mit Ayurveda“, das er zusammen mit Dietrich Grönemeyer geschrieben hat und das „Spiegel“-Bestseller Status erreichte, gehört er deutschlandweit zu den erfolgreichsten Ayurveda-Autoren. Mit seiner Ayurveda-Heimatküche hat er ein eigenes Genre geschaffen, das es so vorher nicht gegeben hat. Authentisch, heimatverbunden und ganz nah bei den Menschen und ihrem Alltag beschreibt wohl am besten, wie Volker Mehl Ayurveda lebt und bislang schon tausenden Menschen vermittelt hat.

Tom Vuk: Josip

Als Josip mit einem der ersten Gastarbeiterzüge in Stuttgart ankommt, bringt er außer Speck und Apfelstrudel auch eine eigene Geschichte mit. Seine Vorfahren erlebten den kroatischen Bauernaufstand, den Kampf an der russischen Front im Ersten Weltkrieg, die Gründung Jugoslawiens und das Leben der Partisanen im Zweiten Weltkrieg. Dabei ist Josip seit seiner Jugend bemüht, sich dem archaischen Leben und den Fehden in seiner Familie zu entziehen. Und ganz nebenbei haben Essen und Kulinarik ihre Rolle in diesem Buch.

Tom Vuk, 1966 am Bodensee geboren als Sohn eines kroatischen Vaters und einer deutschen Mutter, studierte Geschichte und englische und amerikanische Literatur. Von 1985 bis 1996 war er Schlagzeuger, Komponist und Texter der Bands *Bellybutton & the Knockwells* und *Dramagold*.



Maria Herrlich: Ja, Quitte bitte und anderes

„Vor ein paar Jahren besuchte ich Barbara auf dem Land. Es war Anfang September. Auf dem Weg zu ihr lachte mich ein paradiesisch grüner Apfel aus ihrem Garten an. Er hing einfach zu verlockend über den Holzzaun, so griff ich zu und biss nach Herzenslust hinein. Glücklicherweise habe ich noch alle Zähne, ich weiß nicht, welches künstliche Gebiss mir sonst die Quittung für meine unbändige Lust gegeben hätte. Mit meiner angeknabberten Beute betrat ich Barbaras Kuhstall, einer mittlerweile wunderschönen Landküche, und fragte sofort, was das denn sei, dieser vermeintliche, grüne Apfel? Sie lachte und sprach von einer noch nicht reifen Apfel-Quitte.“

In ihrem kleinen Büchlein zeigt Maria Herrlich, was man aus der gemeinhin unterschätzten Frucht machen kann.

Maria Herrlich ist Grafikerin, Autorin, Köchin, Literaturveranstalterin und überhaupt ein Tausendsassa aus Berlin.



Freitag, 6.10.2023, 19.00 Uhr, Hausbrauerei.

Lesung von Tom Vuk aus „Josip“ und Präsentationen von Maria Herrlich zu „Ja, Quitte bitte“ und Volker Mehl zur Ayurvedischen Küche.

Pause nach den ersten Lesungen. Gesamtdauer: ca. 2 Stunden.

Eintritt: 15,00 €, ermäßigt: 12,00 € (Kostproben inklusive).

Karten über Reservix und die üblichen Vorverkaufsstellen.

**Freitag, 6. 10. 2023,
21.00 – 24.00 Uhr,
Mausoleum**



Fantastische Nacht



Manuela Maer: Ilya Duvent - Der Sturm in Dir

Im ersten Teil „Ilya Duvent – Der Sturm in Dir“ kann durch einen perfiden Schachzug der merkwürdige Algäsius Akabott die unbescholtene Bibliothekarin Julia Brunner dazu bewegen, den gefährlichen Dämon Ilya Duvent aus seinem Seelentrog zu befreien. Schmerzlich muss die Ahnungslose feststellen, dass ihr Leben mit Akabotts Vergangenheit verknüpft ist, da ihre Ur-ur-ur-Großmutter einst, im Jahre 1848, zur Zeit der Badischen Revolution, mit ihm verheiratet war.

Manuela Maer, 1971 in Bruchsal geboren lebt heute in Forbach im Schwarzwald. Neben Familie und Beruf schreibt sie Fantasy-Romane.



Christian Metzger: Selbst Feen können sterben

In einer dunklen Gasse im Hafenviertel stößt Brea auf zwei Leichen. Am Hals der toten Nixe sind deutliche Würgemale zu erkennen und der tote Seemann hat eine geheimnisvolle Substanz bei sich. War es ein Doppelmord? Und was macht die Nixe an Land? So spektakulär hatte sich Brea ihren ersten Einsatz als Ermittlerin nicht vorgestellt. Der Druck auf Brea und ihr Team steigt, als sie auf eine Spur vermisster Feen stoßen und die Konflikte zwischen Feenwesen und Menschen sich zuspitzen. **Christian Metzger** wurde 1981 in Frankfurt am Main geboren, lebt aber inzwischen in der Nähe von Mannheim und arbeitet im Rechnungswesen.

Odine Raven: Resurrexit – ein Templer fürs Leben

Vicky ist angehende Archäologin und gerade von einer Ausgrabung an einer Kreuzfahrerfestung in Israel nach Hause zurückgekehrt. Plötzlich geschehen seltsame Dinge, und dann taucht auch noch der rätselhafte Leonhard auf und behauptet, er sei ein leibhaftiger Tempelritter! Sie kann sich seiner mysteriösen Art nicht entziehen und verliebt sich unweigerlich in ihn, doch er hat einen Auftrag zu erfüllen!

Odine Raven ist eine gebürtige Rheingauerin, lebt aber inzwischen mit ihrem Mann und den Kindern an der hessischen Bergstraße. Sie schreibt hauptsächlich Fantasyromane für jedes Alter und betätigt sich außerdem als Sängerin und Songwriterin.



Thomas W. Krüger: Rafael – Zeit und Schicksal

Was geschieht, wenn ein besessener Wissenschaftler und ein zügelloser Teenager aufeinandertreffen? Eine Zeitmaschine katapultiert sie in das Jahr 1521. Dort beginnt ein erbarmungsloser Überlebenskampf in einer Welt, in der es keine Elektrizität, kein fließend Wasser gibt und die voller Aberglaube steckt. Die Wartburg wird Schauplatz eines Duells, bei dem getrickt, gelitten und gemordet wird. Bis eine Begegnung mit dem Reformator Martin Luther das Schicksal verändert.

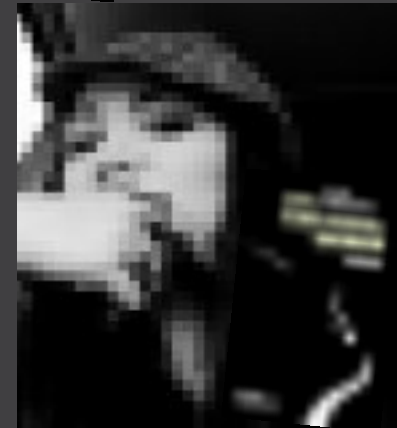
Thomas W. Krüger wurde 1966 in Koblenz geboren. Er lebt seit über 25 Jahren im Westerwald bei Montabaur und arbeitet als IT-Spezialist..



Julia Kulewatz: Dysfunctional Woman

Persönliche Namen gibt es nicht mehr. Pädagogische Konzepte wie Mutter- und Vaterschaft sind abgeschafft. Frauen sind selten, das Weltbild ist von den DFs geprägt, von Männern modifizierten Cyborgs, an denen sich Status, Geschmack und sexuelle Vorliebe des Besitzers ablesen lassen. Q ist eine der letzten fruchtbaren Frauen und lebt *im Tempel der Schöpfung*.

Julia Kulewatz wurde bei Berlin geboren. In Erfurt und Seoul studierte sie Literaturwissenschaft, Philosophie, Modezeichnen und Choreografie.



Jasna Mittler: Blauauge

Ein mysteriöser blauer Kristall führt die Bildhauertochter Hanna von der Vulkaneifel nach Paris. Zu der blinden Pianistin Therese Paradis und zu den Brüdern Hauy. Aber auch tief in ihre eigene Familiengeschichte und zu einem Mann, der ihre Faszination teilt. Eine Jahrhunderte überspannende Geschichte von Liebe, Verrat und Habgier.

Jasna Mittler, geboren 1975, wuchs in der Vulkaneifel auf und studierte Kulturwissenschaft und ästhetische Praxis an der Universität Hildesheim.



Freitag, 6.10.2023, 21.00 Uhr, Mausoleum im Schlosspark.

Lesungen fantastischer Literatur

Pause nach den ersten Lesungen. Gesamtdauer: ca. 3 Stunden.

Eintritt: 15,00 €, ermäßigt: 12,00 €.

Karten über Reservix und die üblichen Vorverkaufsstellen.

Achtung: Für diese Veranstaltung gibt es nur 20 Karten!

**Samstag, 7. 10. 2023,
20.00 Uhr,
Muddy's Club**



Anke Helfrich



Die Poetenparty

Die Feste soll man bekanntlich feiern, wie sie fallen. Wir feiern den Abschluss von „Weinheim liest“, wir feiern den Abschluss von „Lesen will gelernt sein“, wir feiern das Bergfest der Weinheimer Buchmesse, wir feiern die Literatur, die Verlegerinnen und Verleger, die Autorinnen und Autoren und wir feiern uns selbst. Und das nicht irgendwo, sondern im legendären **Muddy's Club** (muddys.club.net). Wir feiern auch nicht mit irgendwem, sondern mit der Jazzpianistin **Anke Helfrich** und mit vielen poetischen Aperçus, zum Beispiel von **Andreas Haller** oder den **Landkulturschaffenden Südwest**.

Feiert mit, nutzt die Gelegenheit zu Gesprächen mit Autorinnen und Autoren, mit Verlegerinnen und Verlegern und mit allen anderen netten Leuten, die ihr im Muddy's Club trifft.

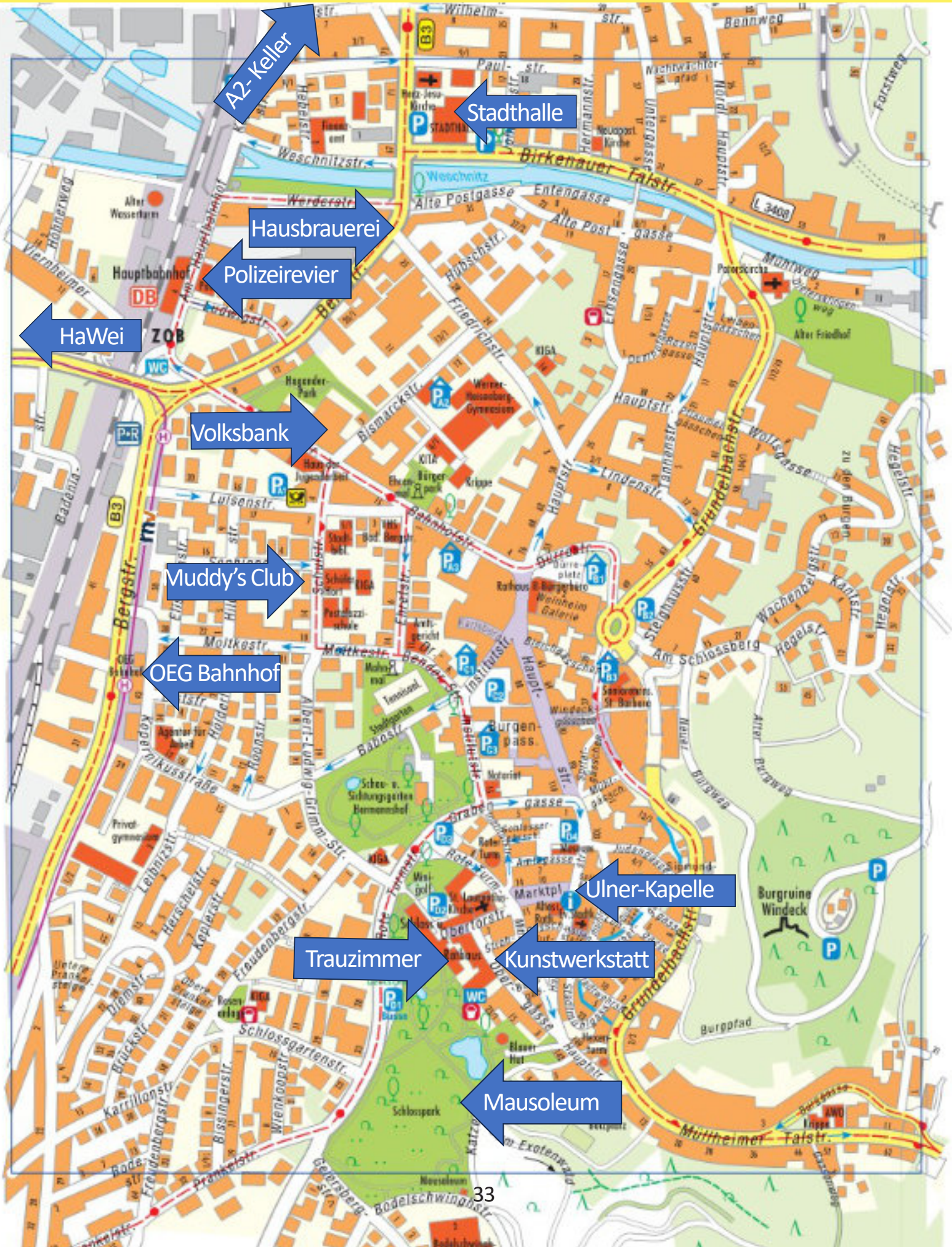
Samstag, 7.10.2023, 20.00 Uhr, Muddy's Club

Poetenparty mit Anke Helfrich

Eintritt: 30,00 € (einschließlich Fingerfood-Buffer).

Achtung: Die Karten für die Poetenparty gibt es nur direkt beim Literaturfestival Weinheim e. V. (info@literaturfestival-weinheim.de)

Die Veranstaltungsorte

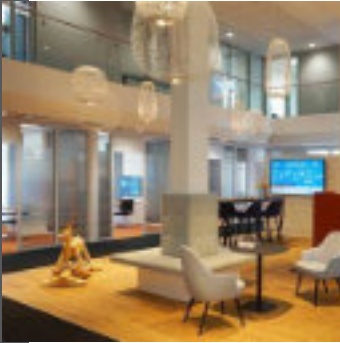




Mittwoch, 4. Oktober 2023

Ulners Kapelle

Hauptstr. 119
69469 Weinheim
www.ulnerkapelle.de



Mittwoch, 6. September und Donnerstag, 5. Oktober 2023

Volksbank Lounge der Volksbank Kurpfalz

Bismarckstr. 1
59469 Weinheim
www.volksbank.kurpfalz.de



Donnerstag, 5. Oktober 2023

**Literarische Fahrt mit der historischen OEG
Abfahrt Alter OEG-Bahnhof Weinheim**

Kopernikusstr. 43
69469 Weinheim



Donnerstag, 5. Oktober und Freitag, 6. Oktober 2023

Polizeirevier Weinheim

Am Hauptbahnhof 4
69469 Weinheim

Achtung: Es ist nicht möglich, einzeln ins Polizeirevier zu gehen. Treffpunkt ist vor dem Revier, dann werden Gruppen eingelassen.

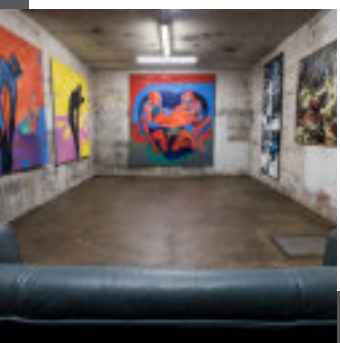


Donnerstag, 5. Oktober und Freitag, 6. Oktober 2023

HaWei (Hallenbad Weinheim)

Mannheimer Str. 11
69469 Weinheim
www.hallenbad-weinheim.de

Das Hallenbad kann mit Straßenkleidung betreten werden.



Donnerstag, 5. Oktober und Freitag, 6. Oktober 2023

Kunstwerkstatt Weinheim

Obergasse 18
69469 Weinheim
www.kunstwerkstattweinheim.de

Donnerstag, 5. Oktober 2023

Eventfabrik-a2 (a2-Keller)

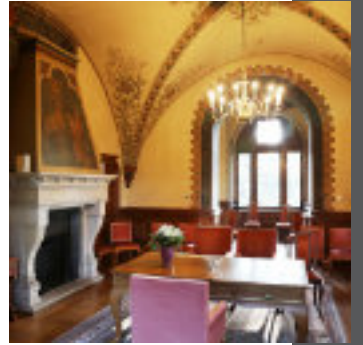
Hopfenstr. 4
69469 Weinheim
www.eventic.de



Freitag, 6. Oktober 2023

Trausaal im Schloß

Rathaus Schloss
Eingang E, 1. OG
69469 Weinheim

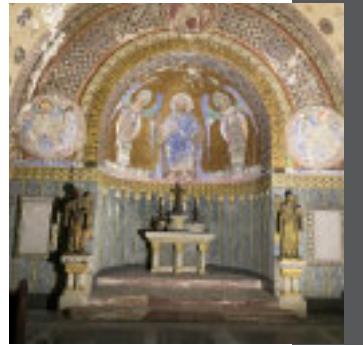


Freitag, 6. Oktober 2023

Mausoleum der Grafen Berckheim

Sclosspark Weinheim
69469 Weinheim

Achtung: Für diese Veranstaltung gibt es nur 20 Karten.



Freitag, 6. Oktober 2023

Woinemer Hausbrauerei

Friedrichstr. 3
69469 Weinheim
www.woinemer-hausbrauerei.de



Samstag, 7. Oktober und Sonntag, 8. Oktober 2023

**Buchmesse in der
Stadthalle Weinheim**

Birkenauer Talstr. 1
69469 Weinheim



Samstag, 7. Oktober

Poetenparty im Muddy's Club

Schulstr. 3
69469 Weinheim
<https://muddysclub.net>



Buchmesse



Vielfalt ist ein Stichwort, mit dem sich die deutsche Literaturszene gut beschreiben lässt. Neben den großen, bekannten Verlagen gibt es viele kleine, die ein sehr breites Spektrum an Themen, an Qualitäten und an Genres abdecken. Sehr oft steht dabei das Bibliophile, die Liebe zum Buch im Vordergrund, nicht die kommerzielle Verwertbarkeit. Wenn Sie die Literaturszene jenseits der Bestsellerlisten kennen lernen wollen, dann sind Sie bei der Buchmesse Weinheim richtig. Knapp 90 Ausstellerinnen und Aussteller aus ganz Deutschland und aus der Schweiz präsentieren Ihnen ihre neuesten und besten Bücher.

**Buchmesse Weinheim, Samstag, 7. 10. 2023, 11.00 - 18.00 Uhr
und Sonntag, 8. 10. 2023, 10.00 - 17.00 Uhr,
Stadthalle Weinheim, Birkenauer Talstr. 1, 69469 Weinheim
Knapp 90 Verlage, Autorinnen und Autoren sowie
Literaturvereinigungen stellen aus. Es gibt viele Lesungen!
Der Eintritt zur Messe und zu den Lesungen ist frei!**

Weinheim

Ausstellerverzeichnis

- Achter Verlag, Weinheim
A.Kaiden, Linkenheim-Hochstetten
Babel Verlag, Fuchstal
Biehl Verlag, Ludwigshafen
Brighton-Verlag, Framersheim
Brot&Kunst Verlag, Haßloch
Bübül Verlag, Berlin
Chrissy Em Rose, Siedelsbrunn
Comediantes Verlag, Eibenstock
container press, Walheim
Conte Verlag, St. Ingbert
Der Erzählverlag, Berlin
Derdiwan Hörbuchverlag,
Winterbach
Dittrich Verlag Velbrück,
Weilerswist-Metternich
Drachenmond Verlag, Hürth
Edition A•B•Fischer, Berlin
Edition Fototapeta, Berlin
edition frölich, Berlin
Edition Helden, Gröbenzell
Edition Kimonade, Worms
Edition Pastorplatz, Aachen
Edition Schröck-Schmidt,
Altlußheim
Edition Tintenfaß,
Neckarsteinach
édition trèves, Trier
Emons Verlag GmbH, Köln
fabulino Verlag, Gau-Odernheim
Förderkreis Literatur e.V. -
Polygon Noir Edition,
Frankfurt a. M.
Friedrich-Maerker-Verlag,
Hassmersheim
Gabi Heiler Verlag, Heidelberg
Glückschuh Verlag, Falkensee
Goldblatt Verlag, Berlin
Hochroth Heidelberg e. V.
Ingrid Reidel, Weinheim
Janika Hoffmann, Rödermark
Joanmartin Literaturverlag, Berlin
Kai Ortlieb Buchbinderei,
Eppelheim
Kerstin Rush, Frankenthal
Kleinverlag Wespenkontor,
Immendingen
kul-ja! Publishing, Erfurt
Kunstanstifter Verlag, Mannheim
Kurpfälzischer Verlag, Heidelberg
Lauinger Verlag, Karlsruhe
Leseratten Verlag, Allmerbach
Literarisches Zentrum "Die
Räuber", Mannheim
LiteraturPlanet, Merchweiler
Logo Verlag, Obernburg
Lothar Seidler Verlag, Heidelberg
Manuela Efthimiadis,
Weisenheim am Sand
Marigold Verlag, Rastatt
Marianne Christmann, Weinheim
Mattes Verlag, Heidelberg
medhochzwei Verlag, Heidelberg
Mediathoughts Verlag,
Taufkrichen
Michael Fuchs, Alsbach-Hähnlein
Mirabilis Verlag, Klipphausen
Mörderische Schwestern,
Ludwigshafen
Neue Cranach Presse, Kronach
neunmalklug verlag GbR, Lahr
Nünnerich-Asmus Verlag GmbH,
Oppenheim
Parodos Verlag, Berlin
Pinguletta Verlag, Keltern
planBUCH e. V., Acht
PM Lakeman-Verlag, Römerberg
Reisedepeschen Verlag, Berlin
Roland Reischl Verlag, Köln
SchauHoer Verlag, Pulheim
SchreibStimme, Uster (Schweiz)
schruf und stipetic, Berlin
Salvatore Treccarichi, Bochum
Sissi Steuerwald, Bechthelm
Susanne Eisele, Seewald
Shadodex -Verlag der Schatten,
Kressberg-Mariakäppel
Stadtbibliothek Weinheim
Stadtlicher Presse, Wenzendorf
Stephan Hemming, Hemsbach
Straßenstaub, Landau
TexTur Literaturnetzwerk NW,
Neustadt a. d. W.
Transit Buchverlag GmbH, Berlin
Traumland-Verlag, Neu Bamberg
Verlag Henrich Editionen, Frankfurt
Verlag Kleine Schritte, Trier
Verlag Saphir im Stahl,
Bickenbach
Verlag Tasten & Typen, Bad Tabarz
Verlag Tigerwolf, Rimbach
Vernes Federn, Viernheim
Vosanta Media GbR, Forbach
Waldkirch Verlag, Mannheim
WaRo-Verlag Heidelberg
Wortschau Verlag, Neustadt a.d.W.
13 Edition, Vreden
360 Grad Verlag, Leimen

Lesungen auf der Messe

Samstag, 7. 10. 2023

- 12.00 Uhr: Stephan Weiner: Ellbogenland
- 12.30 Uhr: Alhierd Bacharvic: Das letzte Buch von Herrn A.
- 13.00 Uhr: Prämierung der Gewinner des Schreibwettbewerbs „Hoffnung“
- 13.30 Uhr: Manfred Klenk: Heimat und Anderswo
- 14.00 Uhr: Walter Roth: Von der anderen Leichtigkeit des Seins
- 14.30 Uhr: Heiderose Teynor: Im Bann der Omertà
- 15.00 Uhr: A.Kaiden: Terish Domion - Wenhua
- 15.30 Uhr: A. K. Buchmann: Die Dunkelheit nach dem Zwielight
- 16.00 Uhr: Rita Hausen: Der Notenjäger
- 16.30 Uhr: Eve Grass: Das Pegasosgen - Marias Geheimnis

Sonntag, 8. 10. 2023

- 11.00 Uhr: Gabi Heiler: Glücksheldinnen
- 11.30 Uhr: Erik Schreiber: Historisches Deutschland
- 12.00 Uhr: Barbara Imgrund: Wild Woman - Afrika in mir
- 12.30 Uhr: Iris Welling: Späte Rache, Poolgeflüster
- 13.00 Uhr: Rich Schwab/Vladi Nowakowski: Folker hört die Signale
- 13.30 Uhr: Karin Lassen: Die Spuren der Kriegskinder. Seid tapfer im Leben!
- 14.00 Uhr: Thomas Striebig: So troll'n wir uns ganz fromm und sacht
- 14.30 Uhr: C.-A. RebaF: Bergamotte über Zitrusbaum

Sonderveranstaltung:
Markus Weber liest im Kerwehaus für Menschen mit Behinderung aus dem Pilgerhaus

Veranstaltungen der Stadtbibliothek

Samstag, 7.10.2023, 10-13 Uhr: Die Olchis

Mit den Olchis vorlesen, spielen und basteln für Kinder von 5 - 8 Jahren. Wir hören Geschichten rund um die lustigen Müllfresser, spielen Spiele wie ein Olchi und sammeln Müll, um damit zu basteln. Nur nach verbindlicher Anmeldung bis zum 4.10. unter Telefon 82-620 oder bibliothek@weinheim.de. Eintritt: 2€

Lesungen für Kinder auf der Messe

Samstag, 7. 10. 2023

- 12.00 Uhr: Prämierung des Wettbewerbs „Wir sind Geschichtenerzähler“
- 13.00 Uhr: Marion Schmidt: Zuma, Zia, Zamp
- 13.30 Uhr: Jürgen Banscheraus: Aber Luise!
- 14.00 Uhr: Susanne Benz: Emmy, das Schaf
- 14.30 Uhr: Dorothea Flechsig: Petronella Glückschuh
- 15.00 Uhr: Andrea Liebers: Kaling, Kalong
- 15.30 Uhr: Ursula und Wolfgang Niopek: Kleine Würmchen - große Träume

Sonntag, 8. 10. 2023

- 13.00 Uhr: Dorothea Flechsig: Der Mäuseschwur
- 13.30 Uhr: Andrea Liebers: „Om“ sagt Oma
- 14.00 Uhr: Erdi Wischang: Kobold Chemikus, Hase Physikus und die Zaubermünze
- 14.30 Uhr: Igud: Timothy Top - Der magische grüne Daumen
- 15.00 Uhr: Tanja Feuerbach: Das Hummelding
- 15.30 Uhr: Ingrid Samel: Ein Wolf im Wald
- 16.00 Uhr: Marion Schmidt: Trotzvogel

Veranstaltungen der Stadtbibliothek

Sonntag, 8.10.2023, 10-13 Uhr: Harry Potter

Spiele und Rätsel rund um den beliebten Zauberer für Kinder von 8 - 12 Jahren. Kommt nach Hogwarts, nehmt am Unterricht teil, spielt Quidditch und helft eurem Haus, den Hauspokal zu gewinnen. Zeigt im Duellierclub euer Wissen über die magische Welt. Kommt gerne verkleidet und mit eurem Zauberstab! Nur nach verbindlicher Anmeldung bis zum 4.10. unter Telefon **82-620** oder bibliothek@weinheim.de. Eintritt 2 €

14-18 Uhr: Escape Room

Treten Sie am ein in eine Welt voller Geheimnisse und Rätsel. Zwischen den Bücherregalen inmitten der Stadtbibliothek ein Escape Room statt. Bei einem Escape Room müssen innerhalb eines Zeitrahmens von einer Gruppe verschiedene Rätsel und Aufgaben gelöst werden, um ein vorgegebenes Ziel zu erreichen. Nur nach verbindlicher Anmeldung bis 5.10. unter Telefon **82-620** oder bibliothek@weinheim.de
Die Veranstaltung ist kostenfrei.

**Franziska gibt
den Anstoß für
deine Entwicklung
bei uns.**

**Mitarbeiterin
Personalentwicklung
Mit Herz und Begeisterung**

 **Volksbank Kurpfalz**



**THERE IS MORE
FREUDENBERG
IN YOUR LIFE
THAN YOU THINK**

Seit 175 Jahren entwickelt Freudenberg Innovationen für eine Vielzahl von Branchen und Lebensbereiche. Als treibende Kraft verbessern wir das Leben von Menschen weltweit mit Lösungen für eine bessere Zukunft.

Erfahren Sie mehr über uns:

www.freudenberg.com/morefreudenberg

 **FREUDENBERG**
INNOVATING TOGETHER